



Sammlung Theaterzettel

Der Oheim

Amalie Friederike Auguste, Sachsen, Prinzessin

1861-11-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 21. Freitag, den 8. November 1861.



Neu einstudirt:

Der Dheim.

Original-Schauspiel in 5 Abtheilungen von Prinzessin Amalie von Sachsen.

Julius, Baron von Löwenberg	Herr Michaelis.
Doctor Löwe, sein Dheim	Herr Müller.
Frau von Stürmer	Frau Dessoir.
Anna, ihre Stieftochter	Fräul. Kautenberg.
Herr von Niedler	Herr Mejo.
Catharina, eine arme Wittwe	Fräul. Grimm.
Martin, Bedienter des Doctors	Herr Pichler.
Henriette, Kammermädchen der Frau von Stürmer	Fräul. Schneeberger.
Christian, Bedienter der Frau von Stürmer	Herr Frickinger.
Ein Notar	Herr Bauer.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperre in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — kr.	Parterre	— 36 fr.
Sperre im Parquet	1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Billete zu den Sperren im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelbt sind.

Eisenbahnfahrt:

Abends 9 Uhr 50 Min. von Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.

Druck u. Verlag v. J. Schneider.